

## HauptA Amt

Sitzung vom 9.11.2017

Seite 1

in Lütjenburg, Amtsgebäude

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 7  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 16.45 Uhr

Ende: 17.56 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. BM Bertram Graf von Brockdorff	13.
2. BMin Gesa Fink	14.
3. GV Olaf Arnold f. BM Roland Feichtner	15.
4. BM Andreas Köpke	16.
5. BM Matthias Potrafky	17.
6. GV Hans-Werner Voß	18.
7. SV Thorsten Först	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Amtsvorsteher Schütte-Felsche
11.	2. BMin Ford, BM Krumbeck, Klasen, Ehrk, E. Schöning, Sohn, Manzke GV Ehmke, SV Hansen, Weng
	3. Herr Wannhoff / Personalrat
	4. Herren Oellermann, Less / Amt Lütjenburg
	5. Zuhörer(innen): Keine

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch Einladung vom 27.10.2017 auf Donnerstag, den 9.11.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Hauptausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2017
4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen
6. Amtsverordnung über die Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen der Stadt Lütjenburg (Parkgebührenverordnung)
7. Stellenplan 2018
8. Kalkulation von Benutzungsgebühren für die Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit
9. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Lütjenburg zum Betrieb von Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit; 2. Nachtrag
10. Neugestaltung der Webseite des Amtes
11. Durchführung einer Organisationsuntersuchung
12. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

13. Personalangelegenheiten  
Personalsituation Ordnungsamt/Stellennachbesetzung

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu Punkt 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Hauptausschuss beschließt, Tagesordnungspunkt 13 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 7 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2017 wird anerkannt.

- 7 dafür -

4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Herr Oellermann teilt mit, dass in der letzten Sitzung über Personalangelegenheiten beraten worden ist. Der Hauptausschuss hat dem Amtsausschuss empfohlen, eine Vertretungskraft für das Ordnungsamt befristet einzustellen und dass zwei Verträge nach Ablauf der Befristung auslaufen sollen.

Desweiteren wurde unter Mietangelegenheiten beschlossen, einen bestehenden Mietvertrag vorzeitig zu beenden und für die Ablösesumme einen Zuschuss nach den Landesrichtlinien zu stellen.

5. Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Der Hauptausschuss nimmt von dem Erlass der Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Lütjenburg am Sonntag, dem 14. Januar 2018 von 12.00 – 17.00 Uhr Kenntnis.

- 7 dafür -

6. Amtsverordnung über die Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen der Stadt Lütjenburg (Parkgebührenverordnung)

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis von der Amtsverordnung über die Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen der Stadt Lütjenburg (Parkgebührenverordnung).

- 7 dafür -

Bürgermeister Sohn teilt mit, dass die Stadtvertretung im nächsten Jahr voraussichtlich nochmals über die Höhe der Parkgebühren beraten wird.

### 7. Stellenplan 2018

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende verweist auf die ausführlichen Beratungen zur Stelle der Gleichstellungsbeauftragten im Finanzausschuss. Der Finanzausschuss hat empfohlen, die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten wieder auf eine halbe Stelle zu reduzieren. Eine Anfrage zur Stelle unter lfd. Nr. 9 wird dahingehend beantwortet, dass es sich um eine Vollzeitstelle handelt, die nur zu 30 Stunden besetzt ist.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den Stellenplan in der vorgelegten Fassung zu beschließen, und zwar mit der Maßgabe, dass die Stelle für die Gleichstellungsbeauftragte im Stellenplan lfd. Nr. 7 auf eine Halbtagsstelle zurückgeführt wird.

- 7 dafür -

### 8. Kalkulation von Benutzungsgebühren für die Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit

Hierzu sind eine Vorlage sowie die Gebührenkalkulation mit einer Erläuterung als Vorlagen zugegangen. Die Kalkulation wird von Herrn Oellermann und Herrn Krumbek erläutert.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen: Der Amtsausschuss beschließt die Kalkulation von Benutzungsgebühren für die Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit.

- 7 dafür -

### 9. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Lütjenburg zum Betrieb von Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit; 2. Nachtrag

Hierzu ist eine Vorlage und die Satzung (2. Nachtrag) als Vorlage zugegangen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Amtsausschuss beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Lütjenburg zum Betrieb von Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit; 2. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 7 dafür -

### 10. Neugestaltung der Webseite des Amtes

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche erläutert die einzelnen Punkte des Leistungsverzeichnisses, das Grundlage für eine Ausschreibung für die Neugestaltung der Webseite sein soll. Er verliest die einzelnen Detailpunkte.

Bürgermeister Potrafky bittet darum, dass der Menüpunkt „Bekanntmachung“ dahingehend ergänzt wird, dass erkennbar wird, ob es sich um eine einfache Bekanntmachung oder um eine „öffentliche Bekanntmachung“ handelt. Dies ist insbesondere wichtig für die Bekanntmachung von Bauleitplänen.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche wird beauftragt, eine Ausschreibung für eine Neugestaltung der Webseite des Amtes Lütjenburg vorzunehmen und den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen, solange er sich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,-- € hält.

- 7 dafür -

### 11. Durchführung einer Organisationsuntersuchung

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass sich Mitarbeiter darüber beklagt haben, dass sie arbeitsmäßig überlastet sind. Er schlägt deshalb vor, dass die Arbeitsplätze im Rahmen einer Organisationsuntersuchung von einer externen Beratungsfirma untersucht werden.

Bürgermeister Sohn spricht sich gegen eine Organisationsuntersuchung aus und stellt fest, dass dies intern innerhalb des Amtes geklärt werden müsste.

Herr Arnold unterstützt den Vorschlag des Amtsvorstehers und begründet seine Auffassung.

Bürgermeister Potrafky schlägt ebenfalls vor, eine Untersuchung durchzuführen, in der die Aufgabenanalyse durch eine externe Firma erstellt wird, ebenfalls müssten die Kommunikationswege begutachtet werden. Er regt an, diese Arbeiten stufenweise durchzuführen.

Es schließt sich eine sehr ausführliche Diskussion zu diesem Thema an.

Herr Oellermann stellt fest, dass die Arbeitsüberlastung im wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass seit dem Jahr 2016 zusätzliche Arbeiten aufgrund der Flüchtlingswelle auf das Amt zugekommen sind und dass im Jahr 2017 die Krankheitsfälle über einen längeren Zeitraum bei mehreren Mitarbeitern zu Arbeitsüberlastungen geführt haben.

Herr Hansen schlägt abschließend vor, dass der Amtsvorsteher und der Leitende Verwaltungsbeamte ein Gespräch mit zwei Beratungsfirmen führen, um festzustellen, welche Art von Untersuchung sinnvoll ist. Nach Abschluss der Gespräche ist das Ergebnis im Hauptausschuss wieder vorzustellen.

- 7 dafür -

## 12. Verschiedenes

- Herr Oellermann trägt vor, dass es erforderlich ist, in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses den bisher bestellten Gemeindevahlleiter abuberufen, da er krankheitsbedingt die Aufgaben nicht wahrnehmen kann. Er schlägt vor, dass der bisherige 1. stellvertretende Gemeindevahlleiter, Herr Christian Friedrichsen, zum Gemeindevahlleiter bestellt wird und dass Frau Diana Marcussen als stellvertretende Gemeindevahlleiterin bestellt wird.
- Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass
  - in der letzten Verwaltungsleiterrunde ein Lob der Kommunalaufsicht erfolgt sei für die gute Arbeit des Gemeindevahlleiters bei der Bundestagswahl und die gute Schulung der Wahlvorsteher und der Schriftführer.
  - am 6. November 2017 die Bürgermeister vom Kreis zu einer Informationsveranstaltung zum bedarfsorientierten Personennahverkehr eingeladen waren; Vertreter der VKP und des Kreises haben das Pilotprojekt inhaltlich vorgestellt;
  - er einen Entwurf einer Stellungnahme zum behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen entwickelt hat, den er an die Landrätin senden wird; er spricht sich in der Stellungnahme dafür aus, dass Bushaltestellen namentlich von der Verpflichtung zum behindertengerechten Ausbau befreit werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: